

Niederschrift zur 29. öffentlichen Sitzung des Stadtrates der Stadt Olbernhau

Datum: Donnerstag, den 09.02.2023
Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 19:45 Uhr
Ort: großes Sitzungszimmer des Rathauses der Stadt Olbernhau,
Grünthaler Straße 28, 09526 Olbernhau
Anwesende: siehe Anwesenheitsliste (Anlage 1)

TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Bürgermeister

Der Bürgermeister der Stadt Olbernhau, Herr Klaffenbach, eröffnete die 29. öffentliche Sitzung des Stadtrates der Stadt Olbernhau.

Er begrüßt die anwesenden Stadträte, die Gäste und die Vertreter der Presse.

Von den gewählten Mitgliedern (21 einschließlich des Bürgermeisters als Vorsitzender des Stadtrates) waren zu Beginn der Sitzung 16 Damen und Herren anwesend. Der Bürgermeister stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)

Der Bürgermeister bat den Stadtrat den Tagesordnungspunkt 6.4 – Bestellung der neuen Stadtwehroleitung der Stadtfeuerwehr von Olbernhau auf die Tagesordnung der nächsten Stadtratssitzung zu setzen.

Diese Änderung wurde einstimmig beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzl. Anzahl der Mitglieder	21
davon anwesend	16
Ja-Stimmen	16
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltungen	0
Befangenheit	0

Die geänderte Tagesordnung wurde von den Stadträten einstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzl. Anzahl der Mitglieder	21
davon anwesend	16
Ja-Stimmen	16
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltungen	0
Befangenheit	0

TOP 3: Benennung von 2 Mitgliedern des Stadtrates zur Mitunterzeichnung der Sitzungsniederschrift

Der Stadtrat bestimmt die folgenden zwei Mitglieder zur Mitunterzeichnung der Sitzungsniederschrift:

Herr Stadtrat Lux und Herr Stadtrat Rudolph

TOP 4: Bestätigung der Niederschrift der 28. Sitzung des Stadtrates

Der Bürgermeister bat um die Abstimmung über die Niederschrift der 28. Sitzung des Stadtrates durch Handzeichen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzl. Anzahl der Mitglieder	21
davon anwesend	16
Ja-Stimmen	15
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltungen	1
Befangenheit	0

TOP 5: Bekanntgabe der Beschlüsse aus der 28. Sitzung des Stadtrates

Der Bürgermeister gab die Beschlüsse der 28. Sitzung des Stadtrates vom 15.12.2022 bekannt und wies in diesem Zusammenhang auf die Veröffentlichung im Internet unter www.olbernhau.de und im Amtsblatt "Olbernhauer Reiterlein" hin.

TOP 6: Beschlussfassungen

**TOP 6.1: Sitzungstermine des Stadtrates und seiner Ausschüsse im Jahr 2023
Vorlage: SR/351/2022**

Der Bürgermeister, Herr Klaffenbach, erläuterte den Stadträten die Beschlussvorlage. Danach bat er um Abstimmung durch Handzeichen.

Beschluss

Der Stadtrat der Stadt Olbernhau beschließt die der Beschlussvorlage beigelegten Sitzungstermine für das Jahr 2023.

Abstimmungsergebnis:

gesetzl. Anzahl der Mitglieder	21
davon anwesend	16
Ja-Stimmen	15
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltungen	1
Befangenheit	0

**TOP 6.2: Vergabe von Planungsleistungen: "Umbau Jugend- u. Kulturzentrum Theater Variabel, Gebäudeplanung"
Vorlage: SR/355/2023**

Der Bürgermeister, Herr Klaffenbach, übergab das Wort an den Bauamtsleiter, Herrn Procksch. Herr Procksch erläuterte die Beschlussvorlage.

Herr Stadtrat Tanneberger fragte, wo das Treppenhaus und der Aufzugschacht eingebaut werden sollen. Herr Procksch erläuterte, dass es kein neues Treppenhaus geben wird und es ursprünglich schonmal einen Aufzugschacht gegeben habe.

Danach bat der Bürgermeister um Abstimmung durch Handzeichen.

Beschluss

Der Stadtrat der Stadt Olbernhau beschließt auf Grundlage der Vergabeempfehlung des Bauamtes sowie nach pflichtgemäßem Ermessen die Vergabe der Planungsleistungen (Gebäudeplanung, Leistungsphasen 1 bis 8 gemäß § 34 HOAI) an das **Ingenieurbüro Bauplanung & Bauzeichnung Dipl.-Ing. (BA) Kai Endtmann**, Waldrand 57b, 09526 Olbernhau. Die Vergabe erfolgt stufenweise. Als erste Leistungsstufe sollen trotz der vorläufigen Haushaltsführung die LPH 1 bis 4 gemäß HOAI, die Erstellung des Brandschutzkonzeptes sowie der Nachweis nach GEG zum Angebotspreis beauftragt werden, um die Finanzierung der Maßnahmen durch das Bund-Länder-Programm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“, Programmteil Aufwertung (WEP-A) nicht zu gefährden. Der notwendige Eigenanteil wird im Doppelhaushalt 2023/24 bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis:

gesetzl. Anzahl der Mitglieder	21
davon anwesend	16
Ja-Stimmen	15
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltungen	0
Befangenheit	1

TOP 6.3: Vergabe von Planungsleistungen: "Umbau Jugend- u. Kulturzentrum Theater Variabel, Tragwerksplanung" Vorlage: SR/356/2023

Der Bürgermeister, Herr Klaffenbach, übergab das Wort an den Bauamtsleiter, Herrn Procksch. Herr Procksch erläuterte die Beschlussvorlage.

Der Bürgermeister bat um Abstimmung durch Handzeichen.

Beschluss

Der Stadtrat der Stadt Olbernhau beschließt auf Grundlage der Vergabeempfehlung des Bauamtes sowie nach pflichtgemäßem Ermessen die Vergabe der Planungsleistungen (Tragwerksplanung, Leistungsphasen 1 bis 6 gemäß § 51 HOAI, Bauüberwachung) an **das Ingenieurbüro Riß GmbH, Dipl.-Ing. (BA) Christian Riß, M.A.**, Zwickauer Straße 310, 09116 Chemnitz zum Angebotspreis, um die Finanzierung der Maßnahme durch das Bund-Länder-Programm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“, Programmteil Aufwertung (WEP-A) nicht zu gefährden. Der notwendige Eigenanteil wird im Doppelhaushalt 2023/24 bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis:

gesetzl. Anzahl der Mitglieder	21
davon anwesend	16
Ja-Stimmen	16
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltungen	0
Befangenheit	0

**TOP 6.4: Bestellung der neuen Stadtwehrleitung der Stadtfeuerwehr von Olbernhau
Vorlage: SR/358/2023**

Die Beschlussvorlage wurde zurückgestellt.

**TOP 6.5: Pilotprojekt „Förderung von Start-Ups zur Ansiedelung in der Innenstadt“
Vorlage: SR/359/2023**

Der Bürgermeister, Herr Klaffenbach, übergab das Wort an Herrn Stadtrat Kolberg. Herr Stadtrat Kolberg erläuterte die Beschlussvorlage. Er merkte an, dass die Innenstadt von Leerstand mehr als geplagt sei und man mit diesem Projekt Unternehmen aktivieren möchte.

Herr Stadtrat Tanneberger äußerte seine Bedenken, dass es in diesem Rahmen genug Fördermittelprogramme bzw. Länderzuschüsse gäbe und man sich überlegen sollte, ob ein solcher Mietzuschuss keine Geldverschwendung sei.

Herr Stadtrat Mehlhorn fragte Herrn Stadtrat Kolberg, ob es schon konkrete Vorstellungen gäbe oder dies ersteinmal die Grundlage sei. Er fragte außerdem, ob es auch Bedenken gäbe.

Herr Stadtrat Kolberg erklärte, dass diese Idee erstmal aufgegriffen wurde, um in unserer Stadt etwas zu initiieren. Bedenkenträger werde es immer geben, aber es fördere die Wirtschaft und wenn man nichts macht, wird auch nichts.

Danach bat der Bürgermeister, Herr Klaffenbach, um Abstimmung durch Handzeichen.

Beschluss

Der Stadtrat der Stadt Olbernhau beschließt einen Mietzuschuss zum Objekt "Grünthaler Str. 21 für ein gewerbliches Start-Up in Höhe von 3.600,00 EUR, zahlbar in monatlichen Raten á 300,00 EUR ab Mietbeginn. Der Abruf der Mittel erfolgt über den Vermieter mit Vorlage des Mietvertrages.

Abstimmungsergebnis:

gesetzl. Anzahl der Mitglieder	21
davon anwesend	16
Ja-Stimmen	15
Nein-Stimmen	1
Stimmenthaltungen	0
Befangenheit	0

**TOP 6.6: Tätigkeitsberichte aus der Verwaltung
Vorlage: SR/360/2023**

Der Bürgermeister, Herr Klaffenbach, übergab das Wort an Herrn Stadtrat Kolberg. Herr Stadtrat Kolberg erläuterte die Beschlussvorlage. Er ergänzte, dass diese Vorabinformationen eine enorme Verbesserung der Arbeit darstellen könnten.

Herr Stadtrat Tanneberger erklärte, dass die Verwaltung gemäß Sächsischer Gemeindeordnung in der Pflicht sei, den Stadtrat ordnungsgemäß über ihre Vorhaben zu informieren. Die schriftliche Form sei hierbei nicht nötig. Er sieht zur Zeit jedoch einen Mangel beim Informationsaustausch und appelliert an die Stadtverwaltung, dies zu verbessern. Dadurch wird es auch im Nachgang nicht mehr so viele Zusatzfragen geben. Sollte diese Informationsweitergabe jedoch nicht besser werden, muss in diesem Falle zur schriftlichen Form zurück gegriffen werden.

Herr Stadtrat Klaffenbach stimmte Herrn Stadtrat Tanneberger zu und ergänzte, dass vor allem Termine eher angekündigt werden sollten. Die Schriftform sieht er als "gängelei" an.

Herr Stadtrat Mehlhorn schließt sich den Stadträten Tanneberger und Klaffenbach an und ergänzte, dass die Schwerpunkte in der Tagesordnung vermerkt werden könnten. Er erklärte, dass dies auch nicht unbedingt Vertrauen entgegenbringt, wenn schriftliche Tätigkeitsberichte verlangt werden.

Herr Stadtrat Rudolph ist für den Antrag. Er sieht es nicht als "gängelei" an. Wenn die Informationen aus der Stadtverwaltung vor der Stadtratssitzung bekannt gegeben werden, würde es zur Vorbereitung auf die Sitzung enorm helfen. Aus der Sicht von Herrn Stadtrat Rudolph ist dies auch keinerlei Misstrauen der Verwaltung gegenüber.

Herr Stadtrat Göhlitzer sieht es genau wie Herr Stadtrat Rudolph. Es sei kein Misstrauen, dient aber zur besseren Vorbereitung auf die Sitzung.

Herr Stadtrat Endtmann stimmte Herrn Stadtrat Tanneberger zu und merkte an, dass die Informationen auch mündlich erfolgen können. Er sieht es ebenfalls wie Herr Rudolph nicht als "gängelei" an, da der Stadtrat grundsätzlich das Fragerecht habe.

Herr Stadtrat Klaffenbach berichtete seine Aussage und ergänzte, dass er es als "gängelei" empfinden würde, all die Informationen aufschreiben zu müssen. Aus diesem Grund wäre ihm die regelmäßige, mündliche Auskunft ausreichend.

Herr Stadtrat Kolberg wies nochmals auf das Ziel des Antrags hin, die Informationen vor der Sitzung zu erhalten, damit eine bessere Vorbereitung stattfinden kann. Somit kann auch ein nicht gewollter Zeitverzug verhindert werden. Als Vorbild sieht er hierbei die Stadt Marienberg, welche diese Art des Informationsaustauschs nutzt.

Da es viele verschiedene Meinungen zu diesem Tagesordnungspunkt gab, schlug Herr Stadtrat Gorny vor, diesen Beschluss zurückzusetzen oder abzulehnen um darüber neu zu verhandeln. Er merkte an, dass die Fraktionsvorsitzenden die Aufgabe haben, die Fraktionsmitglieder zu informieren.

Frau Stadträtin Fritzsche schließt sich Herrn Stadtrat Gorny an, da die Themen der Stadtratssitzungen bereits im Vorfeld im Ältestenrat besprochen werden, können über eine ordentliche Fraktionssitzung viele Informationen weitergegeben werden. Sie merkte an, dass sie sich gut informiert fühlt.

Der Bürgermeister, Herr Klaffenbach, nimmt seine Mitarbeiter bzw. die Amtsleiter in dieser Sache in Schutz. Er wies darauf hin, dass die Schriftform viel länger dauerte als das gesprochene Wort. Er schlug vor, die Informationen in einem mündlichen, kurzen Vortrag zu jeder Sitzung vor zu tragen. Er fügte hinzu, dass er mit dem Bürgermeister der Stadt Marienberg, Herrn Heinrich, gesprochen habe und dieser bestätigte, dass dies ein großer Mehraufwand für die Verwaltung sei.

Der Bürgermeister, Herr Klaffenbach, brachte einen Änderungsantrag zu diesem Beschlussvorschlag ein, die schriftliche Form der Tätigkeitsberichte in die mündliche Form umzuwandeln. Er bat um Abstimmung zu diesem Änderungsantrag durch Handzeichen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzl. Anzahl der Mitglieder	21
davon anwesend	16
Ja-Stimmen	10
Nein-Stimmen	6
Stimmenthaltungen	0
Befangenheit	0

Danach bat der Bürgermeister, Herr Klaffenbach, zur Abstimmung des geänderten Beschlussvorschlags durch Handzeichen.

Beschluss

Der Stadtrat der Stadt Olbernhau beauftragt den Bürgermeister und die Amtsleiter, zu jeder Stadtratssitzung unter dem Punkt „Informationen aus der Stadtverwaltung“ einen mündlichen Tätigkeitsbericht vorzutragen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzl. Anzahl der Mitglieder	21
davon anwesend	16
Ja-Stimmen	11
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltungen	5
Befangenheit	0

TOP 7: Vorstellung und Beratung der Entwürfe der Haushaltssatzungen 2023 und 2024 der Stadt Olbernhau Vorlage: SR/357/2023

Der Bürgermeister, Herr Klaffenbach, übergab das Wort an den Amtsleiter, Herrn Flor, er erläuterte anhand einer Präsentation den ersten Entwurf der Haushaltssatzung des Doppelhaushaltes 2023/24.

Herr Flor merkte an, dass das Zahlenwerk in das Ratsinformationssystem eingefügt wurde und auch, wie beim letzten Doppelhaushalt, unter einem Tool auf der Internetseite der Stadt Olbernhau einsehbar sein wird. Den Link dazu bekommen die Stadträte spätestens am Anfang der nächsten Woche.

Mit der Auslegung des Haushaltsentwurfes am 27.02.2023 werde den Stadträten eine aktualisierte Fassung zur Verfügung gestellt. Diese Fassung wird dann auch den Vorbericht, den Stellenplan und alle übrigen Anlagen, die zu diesem Zeitpunkt noch nicht angehängt waren, beinhalten. Dieser Entwurf wird gleichzeitig die Grundlage für die außerordentliche Stadtratssitzung am 02.03.2023 sein.

Der Bürgermeister, Herr Klaffenbach, wies darauf hin Fragen und Änderungswünsche im Vorfeld einzureichen, damit dann im März ein Ergebnis vorgelegt werden kann. Der Bürgermeister hatte vor der Stadtratssitzung mit anderen Amtskollegen gesprochen, welche sich auch noch in der Haushaltslosenzzeit befinden, diese bestätigten seine Ansicht, dass es keinen Investitionsstopp geben sollte.

TOP 8: Bürgerfragestunde

Keine

TOP 9: Informationen aus der Stadtverwaltung

Der Bürgermeister, Herr Klaffenbach, informierte über folgende Anliegen.

- Erinnerung an die Einweihung der Turnhalle in Blumenau am 28.02.2023, mit der bitte eine zeitnahe Rückmeldung auf die Einladung zu geben.
 - Der Arbeitsvertrag von Museumsdirektor, Herrn Lasse Eggers, soll entfristet werden.
 - Es liegt ein Angebot für einheitliche Arbeitskleidung für die Hausmeister und Bauhof-Mitarbeiter vor. Momentan bekommen alle jährlich eine pauschale, jedoch wären dann alle Mitarbeiter gut erkennbar und nicht jeder hätte etwas anderes zum anziehen. Das Angebot umfasst die regelmäßige Reinigung der Kleidung und die dauerhafte Prüfung der Qualität der Schutzkleidung. Die Kosten wären zwar doppelt so hoch, aber Interesse wird bekundet. Es steht noch keine endgültige Entscheidung.
 - Er habe Verbindung zu Frau Kerstin Drechsel und Herrn Florian Drechsel bzgl. des Themas "Simul" aufgebaut. Fam. Drechsel hat für die Mitmachläden ein Preisgeld in Höhe von 100.000 EUR erhalten. Über dieses Preisgeld muss kein Nachweis gegenüber "Simul" geführt werden. Da die Stadt Pate dieses Projektes ist, wird verlangt, einen regelmäßigen Überblick zu bekommen, wofür das Geld genutzt wird. Dies hat Frau Drechsel schriftlich bestätigt. Das Preisgeld wurde über ein Verwahrkonto der Stadt auf das Vereinskonto des "Kathrinchen Zimtstern e.V." ausgezahlt. Den Arbeitsstand, welchen Frau Drechsel ausgearbeitet hat, wird der Amts-
-

leiter, Herr Flor, zeitnah, nach der Stadtratssitzung per E-Mail versenden. Die Projektbeschreibung an sich darf der Bürgermeister, Herr Klaffenbach, nicht weitergeben, das es schon einige "Nachmacher" gibt.

- Im letzten Ältestenrat wurde die Entgeltordnung für die Weihnachtsmarkt-Buden besprochen. Hier gibt es noch keinerlei Leistungsentgelte. Es soll in den nächsten Ausschüssen weiter beraten werden und im März/ April beschlossen werden.
- Sachsenkraft – Windenergie. Der Bürgermeister hat vor der Stadtratssitzung mit dem Staatssekretär telefoniert, dieser möchte sich persönlich dafür einsetzen, dass die kommenden Ausschreibungen zur Verpachtung regional bleiben und nicht größer ausgeschrieben werden. Er möchte sich innerhalb der nächsten 14 Tage beim Bürgermeister melden.
- Es gab eine Beratung zum Thema "City Bus" gemeinsam mit dem Bauamtsleiter, Herrn Procksch, dem Geschäftsführer der RVE, Herrn Zulauf und dem Referatsleiter des Landkreises, Herrn Sommerhoff und Herrn Oeser. Alle Anwesenden stehen der Sache positiv gegenüber. Die Herren haben zwei Routen, eine in Olbernhau und eine für die Ortsteile, abgefahren. Die Chancen, dieses Projekt bis spätestens 2025 umzusetzen, sehen gut aus. Jetzt wird die Zusammenarbeit bzgl. der Haltepunkte geleistet und dann wird es wieder eine Beratung geben. Der Amtsleiter, Herr Flor, ergänzte dass für dieses Projekt im Haushalt 75 Tausend EUR für 2024 eingeplant sind.

Der Bauamtsleiter, Herr Procksch, informiert darüber, dass in der vorherigen Woche ein Bauantrag zur Stellungnahme gekommen ist. Dieser Bauantrag beinhaltet die Erweiterung des Gewerbeobjektes der Firma Heimann. Da die Entscheidung etwas gedrängelt hat und auch die Anfrage des Bearbeiters des Landratsamtes kam, wurde die Stellungnahme als Eilentscheidung des Bürgermeisters bereits am Montag wieder zurück zum Landratsamt gesendet.

Die Telefonika hat informiert, dass der Telefonmast in Pfaffroda auf 5G umgestellt werden soll.

TOP 10: Anfragen der Stadträte

Herr Stadtrat Tanneberger fragte, ob es schon eine Rückmeldung des Landratsamtes bzgl. der Bauanträge Lidl/ Edeka gibt. Der Bürgermeister, Herr Klaffenbach, berichtete, dass es von Seiten des Landratsamtes noch keine Rückmeldung gegeben hat. Er fügt hinzu, dass bei der getroffenen Entscheidung kein Fehler unterlaufen ist und es für die Obermühle einen weiteren Interessenten gegeben hätte, wenn Edeka rausgehen würde.

Es wird durch Unterschrift die Richtigkeit der wesentlichen Inhalte der Sitzung bestätigt.

Olbernhau, den 21.02.2023

Klaffenbach
Bürgermeister

Lux
Stadtrat

Rudolph
Stadtrat

Oestreich
Protokollant

Anlage:

1. Anwesenheitsliste
-